

Pressebericht  
BADISCHES  
TAGBLATT  
vom 26.9.2015

## „Wollen der Welt einige gute Ideen schenken“

Reinhard Hofmann über das Internationale Wirtschaftsforum Baden-Baden am 16. Oktober

**Baden-Baden – Die Weltlage ist stürmisch, noch nie zuvor waren so viele Menschen vor Hunger, Krieg und Terror auf der Flucht, noch nie war das Klima so gefährdet, noch nie war der Automobilmarkt mit einem solch immensen Betrugsskandal konfrontiert. Genau um diese Fragen geht es beim 5. Internationalen Wirtschaftsforum in Baden-Baden, das am 16. Oktober unter dem Motto „Chancen für die Zukunft – was braucht der Mensch?“ stattfindet. BT-Redakteur Jürgen Volz sprach mit dem Gründer Reinhard Hofmann über seine Tagung.**

### Interview

**BT:** Herr Hofmann, was braucht der Mensch wirklich?

**Reinhard Hofmann:** Über alle Religionen und Kulturen hinweg würde ich sagen: Ausreichend zu essen und zu trinken, ein Dach über dem Kopf, eine sinnvolle Beschäftigung, eine gute Gemeinschaft und familiäre Wärme. Oder anders gesagt: Brot, Sicherheit und Spiele. Alles andere ist Luxus. Wir in Deutschland leben in einer Welt, die von 80 Prozent als purer Luxus betrachtet wird. Das sagen auch die vielen internationalen Gäste, die zu unserer Tagung kommen werden.

**BT:** Glauben Sie wirklich, dass Ihr Kongress die Welt ver-

ändern kann?

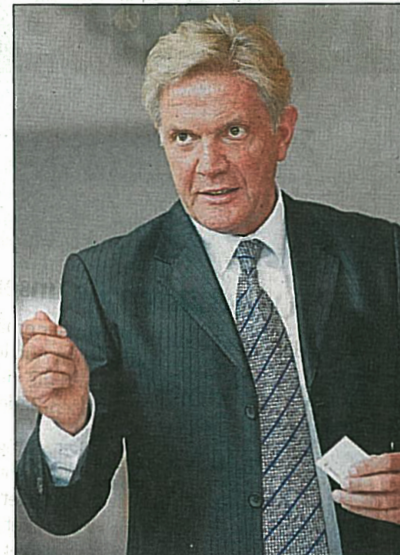
**Hofmann:** Nein, das wäre vermessen, aber notwendig ist er. Wir haben den Anspruch, als kleine Denkfabrik der Welt einige gute Ideen zu schenken. Wir sind ja keiner Partei und keinem Verband verpflichtet, bekommen auch keinen Cent Unterstützung aus Steuergeldern. Diese Unabhängigkeit ist unser Pfund. Deshalb möchte ich neben Politikern und Krisenmanagern, die in der Regierungsverantwortung stehen und denen ich keineswegs den guten Willen absprechen will, auch Querdenker zu Wort kommen lassen.

**BT:** Auf wen freuen Sie sich besonders?

**Hofmann:** Zum Beispiel auf unsere Schirmherrin Marie-Luise Marjan, die von ihren Erfahrungen als Botschafterin für Unicef und „plan international“ berichtet. Sie stellt jedem, den sie trifft, gerne die Frage: Wollen Sie ein Kind von mir? Sie meint natürlich ein Patenkind, das 29 Euro im Monat kostet. Das sind alles kleine Schritte, um die Welt etwas gerechter zu machen.

**BT:** Neben Energiewende und Ernährung der Zukunft wird auch über die Zukunft des Autofahrens geredet – ein heißes Thema nach dem VW-Skandal um den Abgasbetrug.

**Hofmann:** Ja, damit hat sich zwar Volkswagen vor der ganzen Welt blamiert, aber auch auf ein wichtiges Problem hin-



Der Begründer des Internationalen Wirtschaftsforums, Reinhard Hofmann. Foto: av

gewiesen: Das grüne, schadstofffreie Auto ist immer noch eine Utopie, das schadstoffarme Auto wird mit allen Mitteln beworben. Wir sprechen aber neben dem VW-Skandal auch über Trends wie das autonome Fahren, über die Frage, ob Leihwagen und Carsharing die Zukunft sind sowie über intelligente Verkehrslenkung. Matthias Wissmann, der Chef der deutschen Autoindustrie, kann dazu eine Menge sagen, ebenso wie Ex-Rennfahrerin Jutta Kleinschmidt, die einzige Frau, die die Rallye Dakar gewann.

Es wird auf jeden Fall nicht eine Veranstaltung alter, grauer Männer werden.

**BT:** Sie diskutieren auch über Fußball, über die skandalumwitterte Vergabe der Weltmeisterschaften in Russland und Katar und über den Widerstand gegen Olympia?

**Hofmann:** Ja, sportliche Großveranstaltungen haben es immer schwerer, Begeisterung zu wecken. IOC und FIFA sind

staltung wird vom Journalisten Claus Strunz, ehemals Chefredakteur der Bild am Sonntag, heute Fernsehchef von Axel Springer, moderiert.

**BT:** Wird auch die aktuelle Flüchtlingsproblematik ein Thema auf dem Kongress sein?

**Hofmann:** Ja, der CDU-Bundestagsabgeordnete Martin Patzelt wird eine Rede halten, warum er selbst zwei junge Männer aus Eritrea aufgenommen hat.

**BT:** Was erwartet die Gäste abends bei der traditionellen Gala im Kurhaus?

**Hofmann:** Am Abend führt dann Lotofee Franziska Reichenbacher durch das Programm. Ökopianier Claus Hipp wird geehrt, ebenso wie die badischen Stromrebellin Ursula und Michael Sladek. Den dritten Award bekommt die Filmproduzentin Regina Ziegler. Wir wollen einfach herausragende Persönlichkeiten ehren und haben dafür bekannte Laudatoren gewonnen: Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Bundesernährungsminister Christian Schmidt und Berlins langjähriger Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit. Als Stargast kommt die Sängerin Lena Valaitis. Wir wollen am Tag ernsthaft diskutieren, am Abend aber auch feiern. Nur mit einer gehörigen Portion Lebenslust und Vertrauen in die Lernfähigkeit der Menschheit kann man die Welt verändern.